NACHRICHTEN
Österreich

Schrecklicher Unfall in Waidhofen: 38-Jähriger stirbt nach Prüfungsfahrt!

Ein 38-jähriger Mann verstarb nach einem schweren Unfall auf der B36 in Waidhofen a. d. Thaya. Details zum Vorfall und Statistiken.

B36, 3830 Waidhofen an der Thaya, Österreich - Am 26. April 2025 ereignete sich ein tragischer Autounfall auf der B36 in Waidhofen an der Thaya, der einem 38-jährigen Mann aus dem Bezirk Mistelbach das Leben kostete. Der Unfall, der gegen 22:45 Uhr stattfand, führte dazu, dass der Fahrer mit seinem Fahrzeug von der Zwettler Straße abkam, gegen eine Leitschiene prallte und sich mehrfach überschlug. Das Auto stürzte über eine Böschung und konnte erst am folgenden Morgen, dem 27. April 2025, gegen 7:30 Uhr von einem Jäger entdeckt werden. Die dramatische Wendung endete mit der traurigen Gewissheit, dass der Mann bei dem Vorfall starb, wie **5min.at** berichtet.

Dieser Unfall fällt in einen alarmierenden Trend in der Verkehrssicherheit in Österreich, wo im Jahr 2024 insgesamt 349 Menschen bei Verkehrsunfällen ums Leben kamen. Dies stellt einen Rückgang von 13,2 % im Vergleich zu den 402 Verkehrstoten im Jahr 2023 dar. Während 2024 die zweithöchste Zahl an Verkehrstoten seit Beginn der Aufzeichnungen im Jahr 1950 verzeichnet wurde, bleibt die Bundesrepublik dennoch weit von den traurigen Höchstständen der Vergangenheit entfernt, als 1972 nahezu 2.948 Verkehrstote gezählt wurden, wie **BMI.gv.at** dokumentiert.

Fakten und Statistiken zu Verkehrsunfällen

Die Erhebung von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschäden wird in Österreich systematisch erfasst. Das Bundesministerium für Inneres übermittelt täglich relevante Daten an Statistik Austria, um eine stetige Beobachtung des Unfallgeschehens zu garantieren. Diese Maßnahmen dienen dazu, verlässliche Daten zu generieren, die für die Unfallforschung und die Prävention essenziell sind. Die Ergebnisse werden quartalsweise und jährlich veröffentlicht, was einen umfassenden Überblick über die Verkehrslage im Land bietet, so **Statistik.at**.

Insgesamt zeigt die Unfallstatistik für 2024, dass die häufigsten Unfallursachen Unachtsamkeit oder Ablenkung (33,1 %), nicht angepasste Fahrgeschwindigkeit (23,6 %) und Vorrangverletzungen (13,5 %) waren. Es ist bemerkenswert, dass Alkohol, Drogen oder Medikamente in 6,9 % der tödlichen Unfälle eine Rolle spielten. Die Mehrheit der Unfälle geschah im Freiland, wo 248 Verkehrsteilnehmer (71,1 %) starben. Im Gegensatz dazu waren 101 Personen (28,9 %) im Ortsgebiet betroffen.

Die jüngsten Entwicklungen und Zahlen verdeutlichen die Notwendigkeit verstärkter Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit in Österreich. Verkehrsmaßnahmen, verstärkte Kontrollen und Aufklärung sind entscheidend, um derartige Tragödien wie den tödlichen Unfall in Waidhofen a. d. Thaya zu verhindern und das Leben der Verkehrsteilnehmer zu schützen.

Details	
Ort	B36, 3830 Waidhofen an der Thaya, Österreich
Quellen	• **www.5min.at** • **www.statistik.at** • **www.bmi.gv.at**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at